

Klassenfahrt mit Kajakfahrt auf dem Meer - ohne Sportlehrer die SuS partizipieren lassen?

Beitrag von „CDL“ vom 17. September 2023 00:53

[Zitat von Haubsi1975](#)

Die Kajakfahrt ist ohnehin schon bezahlt ... wir würden sie ansonsten höchstens absagen müssen.

Mir geht es gerade nicht besonders gut mental.

Bezeichnend ist, dass der absagende Kollege Vollzeitkraft ist, während die Kollegin und ich Teilzeitkräfte sind (einer der besten Dinge, die ich im letzten Schuljahr noch umgesetzt hatte, war meine Teilzeit, ich bin auf 75 % gegangen).

Inwiefern ist der Aspekt Teilzeit bzw. Vollzeit bezeichnend?

Ich sehe angesichts dessen, was in diesem Thread geschrieben wurde nicht, wie ihr die Kajaktour rechtssicher durchführen können sollt, möchte aber noch einmal darauf hinweisen, dass du dich in der Frage von deiner Gewerkschaft beraten lassen solltest, um eben eine rechtssicher Auskunft zu erhalten, mit der du eine fundierte Entscheidung treffen kannst. Persönlich würde ich so eine Tour im offenen Meer und ohne anwesende Lehrkraft mit Rettungsschwimmer auf gar keinen Fall durchführen, egal was die SL sich so vorstellen mag. Wenn die die Tour für verantwortbar hält möge sie nach Frankreich reisen, um dann auch tatsächlich die Verantwortung zu tragen.